

Deckblatt zu Sicherheitsdatenblatt

UV Kleber Proformic Classic

Artikel Nr. **318600**
Datum 09.11.2015
Version 1
überarbeitet am

Abschnitt 1

- 1.3 Beck Optikhandel GmbH
Lohstampfstrasse 11
8274 Tägerwilen
Telefon 052 770 20 02
Fax 0800 80 10 95
www.beckoptik.ch
- 1.4 Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum
(24h/7 Tage)
Telefon +41 44 251 66 66 oder
Notrufnummer 145 (Schweiz und Liechtenstein)

Abschnitt 8

Arbeitsplatzgrenzwerte Schweiz (SUVA)

- Schutz allgemein: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Atemschutz: Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
- Handschutz: Schutzhandschuhe: undurchlässig und beständig gegen
die Zubereitung
Für den Dauerkontakt von max. 15min. sind Handschuhe
aus Nitrilkautschuk geeignet
- Augenschutz: Dichtschiessende Schutzbrille

Abschnitt 13

Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften
Abfallschlüssel (UVEK/VeVa):
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die
organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Ungereinigte Verpackungen:
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften

Abschnitt 15

Rechtsvorschriften
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für die Zubereitung
Nationale Vorschriften:

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffbeurteilung wurde
nicht durchgeführt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß dem Global Harmonized System (weltweit harmonisiertem System)

proformic classic

Ausgabedatum 2013-04-08

Überarbeitet am 2013-04-08

Version 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Produktname: proformic classic

1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoffe

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

VIKO UG (haftungsbeschränkt)
Unterhachingerstr. 95a
D-81737 München
Germany
Tel: +49 89 20 94 10 58
Fax: +49 89 20 94 70 45

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Dr. Thomas Offermann
thomas.offermann@proformic.com

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (VO (EG) 1272/2008)

Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 1
Krebserzeugende Wirkung	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	Kategorie 2

Physikalische Gefahren: Kein(e,er)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Die Stoffes/der Zubereitung als gefährlich eingestuft ist in Übereinstimmung mit der Richtlinie(n) 67/548/EWG mit den änderungen und/oder 1999/45/EG mit Änderungen.

Symbol(e) Xn – Gesundheitsschädlich

Einstufung Carc. cat. 3;R40 - Xn;R48/20 - Xn;R20/21/22 - Xi;R41 - Xi;R37

Kennzeichnung
Enthält 1-vinyl-2-pyrrolidone

Kennzeichnungselemente



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweise

P280 - Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

P260 - Staub oder Nebel nicht einatmen

2.3 Sonstige Angaben

Allgemeine Gefahren

Keine bekannt

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe

Die Zutaten in diesem Abschnitt aufgeführt wurden, die als gefährliche und genannten Schwellenwert überschreitet Grenzen.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	zent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
1-vinyl-2-pyrrolidone	201-800-4	88-12-0	20-30	Xn;R20/21/22 Xn;R48/20 Xi;R41 Xi;R37 Carc. Cat.3;R40	STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373) Eye Dam. 1 (H318) Carc. 2 (H351) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332)

Photoinitiator	Listed	Proprietary	1-5	Xi;R36	Eye Irrit. 2 (H319)
Photoinitiator	Listed	Proprietary	1-5	Xn;22	Acute Tox. 4 (H302)
Visible Photoinitiator	Listed	Proprietary	<1	R43 R53	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)
<i>Nicht gefährliche Bestandteile</i>					
Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Aliphatic Urethane Acrylate	Not Listed	Proprietary	60-70	-	-

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

Augenkontakt

Augen während mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten oder Anhalten einer Augenreizung ärztliche Betreuung aufsuchen

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen

Verschlucken

Arzt hinzuziehen

Einatmen

An die frische Luft bringen Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen

Schutz der Ersthelfer

Sicherstellen, dass medizinische Fachkräfte von den beteiligten Substanzen unterrichtet werden und Maßnahmen zum eigenen Schutz treffen

Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen Wichtigste Symptome

Kein(e,er)

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Pulver oder Schaum verwenden

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte wegen unvollständiger Verbrennung

Chemikalienspezifische Gefahren

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch

Besondere Gefahr

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden, Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks), Rückzündung auf große Entfernung möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen, Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden, Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Methoden zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist

SONSTIGE ANGABEN

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten, Für angemessene Lüftung sorgen, Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern

Spezifische Endverwendungszwecke

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
1-vinyl-2-pyrrolidone			TWA 0.1 ppm C3		
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
1-vinyl-2-pyrrolidone		TWA 0.05 ppm C(A3)		TWA 0.1 ppm TWA 0.5 mg/m3	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Aliphatic Urethane Acrylate		S+			
1-vinyl-2-pyrrolidone	H* A2 TWA 0.1 ppm TWA 0.5 mg/m3	H* TWA 0.1 ppm TWA 0.5 mg/m3 C3			TWA 0.05 mg/m3

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Keine Information verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Keine Information verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen, Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hände vorsorglich mit Wasser waschen, Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen, Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben

Nur in gutem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung verwenden

Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung, Schürze, Undurchlässige Handschuhe.

Handschutz

Nitrilkautschuk, Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Aussehen	transparent
Farbe	hellgelb
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Information
Eigenschaft	Bemerkungen - Methode
pH-Wert	Keine Information verfügbar
Melting/freezing point	Keine Information verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Information verfügbar
Flammpunkt	94°C/ 201°F
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Keine Information verfügbar
obere Zündgrenze lower flammability limit	Keine Information verfügbar
Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Relative Dichte	Keine Information verfügbar
Spezifisches Gewicht	Keine Information verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Information verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Information verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Viskosität, dynamisch	150 cP
Explosive properties	Keine Information verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar

Sonstige Angaben SONSTIGE ANGABEN

Erweichungspunkt	Keine Information verfügbar
Molekulargewicht	Keine Information verfügbar
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Keine Information verfügbar
Density	Keine Information verfügbar
Schüttdichte	Keine Information verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang

Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

Gefährliche Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken, Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Amine, Sauerstoff aassfresser, Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Basen, thiosulfate.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformation

Das Produkt stellt gemäß bekannter oder verfügbarer Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar

Einatmen	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar
Augenkontakt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar
Hautkontakt	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar

Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 dermale	LC50 Einatmen
1-vinyl-2-pyrrolidone	830 mg/kg (Rat)	1040 mg/kg (Rat) 560 mg/kg (Rabbit)	3.07mg/L (Rat)4h
Photoinitiator	>1700 mg/kg (Rat)	6929 mg/kg (Rat)	

Stabilizer	2000 mg/kg (Rat)		
2-Propenoic acid, 2-hydroxyethyl ester	540 mg/kg (Rat)	1010 mg/kg (Rabbit)	
4-Methoxyphenol	1600 mg/kg (Rat)		
2-Pyrrolidone	3200 mg/kg (Rat)		
Fluorescent Agent	>10000 mg/kg (Rat)	>2,000 mg/kg (Rat)	> 1.8 mg/L (Rat)
Stabilizer	2,000 mg/kg (Rat)	9400 mg/kg (Rabbit)	200mg/L (Rat)1h

Chronische Toxizität

krebserzeugende Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
1-vinyl-2-pyrrolidone	Category 3

Subchronische Toxizität

Ätzwirkung

Sensibilisierung

Neurologische Wirkungen

Reproduktionstoxizität

erbgutverändernde Wirkungen

Entwicklungsschädigung

Teratogenität

Auswirkungen auf Zielorgan

Specific target organ systemic toxicity (single exposure)

Specific target organ systemic toxicity (repeated exposure)

Andere schädliche Wirkungen

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

Keine Information verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden

Akute aquatische Toxizität

Produktinformation

Keine Information verfügbar

Information über Bestandteile

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>Toxizität gegenüber Algen</u>	<u>Toxizität gegenüber Fischen</u>	<u>Toxizität bei Mikroorganismen</u>	<u>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</u>
1-vinyl-2-pyrrolidone	780 mg/L EC50 72 h (Desmodesmus subspicatus)			EC50 = 45 mg/L 48 h
Visible Photoinitiator	EC50 > 0.26 mg/l 72 h (Scenedesmus sp.)	LC50 > 0.09 mg/l 96 h (Brachydanio rerio)	EC50 > 100 mg/l 3 h (Activated sludge)	EC50 > 1.175 mg/l 48 h (Daphnia magna)

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Information über Bestandteile

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>log Pow</u>
1-vinyl-2-pyrrolidone	0.4

Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

None

Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Nicht in die Umwelt gelangen lassen, Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung

SONSTIGE ANGABEN

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	nicht reguliert
IMDG/IMO	nicht reguliert
ICAO/IATA	nicht reguliert

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse:

The components of this product are included on the following inventories or exempt from listing:

TSCA	Erfüllt
KECL	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
PICCS	Nicht eingetragen

Legend

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory

KECL – Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS – Australian Inventory of Chemical Substances

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H335 - Kann die Atemwege reizen
H373 - Kann die Organe (a,b,c) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung R37 - Reizt die Atmungsorgane
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R36 - Reizt die Augen
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R48/20 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

Überarbeitet am 2013-04-08

Abänderungsvermerk Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Diese Information beinhaltet keine gesetzliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Diese Informationen werden nach bestem Wissen von VIKO UG bereitgestellt. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt hier. VIKO UG übernimmt keine rechtliche Verantwortung für den Gebrauch oder das Vertrauen auf die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts